

Quartierkommission Stadtteil V
DIALOG Nordquartier
Postfach 595
3000 Bern 22
<http://dialognord.ch>
info@dialognord.ch

An den Gemeinderat der Stadt Bern
Stadtkanzlei
Junkerngasse 47
3000 Bern 8

Per Mail: stadtkanzlei@bern.ch

Bern, 6. September 2023

**DIALOG Nordquartier | Antrag: Stadtteilbegegnungszone
Erweiterung Grosse Begegnungszone (BGZ) – Vereinheitlichung Temporegime gesamter Stadtteil V**

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 28. Juni 2023 sind die Delegierten des DIALOG Nordquartier einstimmig dem Antrag der Arbeitsgruppe Verkehr (AGV) gefolgt; sie wollen die umfassende und abschliessende Erweiterung der Grossen BGZ – hin zur Vereinheitlichung des Temporegimes im gesamten Stadtteil V (vgl. Planbeilage).

Der DIALOG Nordquartier beantragt hiermit, dass die Direktion TVS den Auftrag und die entsprechenden Ressourcen erhält, um die Umsetzung im Stadtteil V - BGZ gemäss Planbeilage voranzutreiben und in sinnvollen Etappierungen umzusetzen.

In erster Priorität soll die BGZ 5 umgesetzt werden. In zweiter Priorität schlagen wir vor, dass das Nordquartier als Ganzes – hinsichtlich einer Umsetzung im gesamten Quartier – beurteilt wird. Tempo 30 auf Quartier-Verbindungsstrassen und Tempo 50 auf dem Basis- und Erschliessungsnetz sollen wo nötig und sinnvoll bestehen bleiben, alle anderen Quartierstrassen sollen Begegnungszonen werden.

Unser Antrag begründen wir wie folgt:

Im STEK 2016 wurde festgelegt, für alle Stadtquartiere ein einheitliches Temporegime einzuführen, das sich gemäss damaligen Überlegungen wie folgt zusammensetzt:

1. Tempo 20 auf Quartierstrassen,
2. Tempo 30 auf Quartier-Verbindungsstrassen und
3. Tempo 50 auf dem Basisnetz und Erschliessungsstrassen zwischen den Stadtteilen.

Inzwischen ist in Quartieren aus Lärmschutzgründen und zur Verkehrsberuhigung Tempo 50 möglichst zu vermeiden.

Die 2022 erfolgte Umsetzung der ersten grossflächigen BGZ der Stadt Bern *Begegnungszone Nordquartier – vom Wankdorf bis in die Lorraine* hat im Perimeter zu einer erfreulichen Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Verkehrsübersicht geführt, woraus resultiert, dass die Aufenthalts- und Lebensqualität deutlich optimiert wurde. Dafür bedanken wir uns herzlich. Dennoch bleibt zu erwähnen, dass das Nordquartier nach wie vor ein Flickwerk aus unterschiedlichen Temporegimen ist. Einige Tempowechsel sind zu hinterfragen; fehlende Übersicht und nicht nachvollziehbare Tempowechsel sind für alle Verkehrsteilnehmenden ein Risiko und aus nachstehenden Gründen weder zeitgemäss noch nötig.

Kosten vieler kleinen BGZ

Seit Jahren werden kleine Begegnungszonen – auf Initiative der Anwohnerschaft – umgesetzt. Die BGZ werden in der Regel ohne Widerstand umgesetzt. Gemessen daran ist der Aufwand für alle Beteiligten zu gross. Die Umsetzung dieser vielen, im ganzen Stadtteil verteilten BGZ kostet in ihrer Gesamtheit zu viel als nötig. Die Mehrheit der Stadtbevölkerung wünscht sich mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit, weshalb nicht absehbar ist, dass das Bedürfnis nach Begegnungszonen - bis zur flächendeckenden Umsetzung – im Stadtteil V nicht abnehmen wird.

Möblierung / Klimamassnahmen

Abgenommen hingegen hat der Wunsch, jede Begegnungszone mit Möblierungen auszustatten. Vielmehr steigt das Bedürfnis, nebst der sicherheitsstiftenden Verkehrsberuhigung und der Zunahme der Lebens- und Aufenthaltsqualität gleichzeitig einen Beitrag an eine Verbesserung des Stadtklimas zu leisten. Die Bewohner:innen sind gewillt, die Stadt bei der Umsetzung der dringlichen Klimamassnahmen zu unterstützen; sie wollen Flächen entsiegeln, Pflanztröge pflegen und die Strassen farbiger und klimagerechter gestalten. Die Umsetzung einer *Stadtteilbegegnungszone*, mit den dazwischen verbleibenden Hauptverkehrs- und Verbindungsrouten in T30 oder selten T50, ist in jeglicher Hinsicht kostengünstiger, klimaverträglicher, verkehrsfreundlicher und zeitgemässer. Der Stadtteil V will seinen Beitrag an die Klimamassnahmen leisten.

Vorgespräche mit der Verkehrsplanung (TVS VP) fanden statt, unser Anliegen wurden gehört, geteilt und grundsätzlich unterstützt.

Wir sind sicher, dass auch der Gesamtgemeinderat unsere Anliegen teilt. Darum hoffen wir auf Ihre geschätzte positive Rückmeldung und auf eine baldige Umsetzung.

Freundliche Grüsse



Verena Näf
Präsidentin DIALOG Nordquartier



Urs Jost
Vizepräsident DIALOG Nordquartier
Leiter AG Verkehr

Anhang: Planbeilage Stadtteilbegegnungszone, 22. August 2023